

Teuerungsausgleich auf den Renten für die Pensionierten nötig

Zentralpräsident Roland Schwager begrüsst den Zentralvorstand im SEV Sekretariat in Olten. Wiederum hat der ZV an das neue Datenschutzgesetz angepasste Geschäftsreglemente der Sektionen genehmigt. Für Hans Heule ist es seine zweitletzte ZV-Sitzung, seine Ämter und Aufgaben wurden innerhalb des Vorstandes verteilt.

Roland Schwager und Alex Bringolf teilen sich die Sektionsbesuche in der Deutschschweiz. Das wichtige FVP-Dossier wird ebenfalls der Zentralsekretär übernehmen. Toni Feuz vom SEV übernimmt nebst dem FVP-Dossier auch die Betreuung des PV von Vincent Brodard.

ZP Roland Schwager berichtet von der Aussprache mit dem Leiter HR, Herrn Jordi. Wie auch an den Herbstanlässen der SBB in den Regionen bekannt wurde, werden 2024 keine Reisen mehr geplant. In den Regionen finden jeweils zwei Stammtische statt, Daten und Orte folgen.

Die Stiftung Personalfonds SBB erhält jährlich zwischen 30-50 Gesuche um finanzielle Unterstützung, davon auch 3-5 Gesuche von pensionierten Kolleginnen und Kollegen. Der ZV PV macht unsere Mitglieder darauf aufmerksam, bei finanziellen Notlagen auch bei der Stiftung anzufragen.

Für die neue Amtsperiode 2025-2028 finden nächstes Jahr in den Sektionen und im Unterverband PV Wahlen statt. In einigen Sektionen müssen für Rücktritte auch neue Leute gesucht werden.

Als Schwerpunkte für 2024 sieht der ZV die Mobilisierung unserer Mitglieder für die Abstimmungen der AHVx13-Initiative, der Rentnerinitiative der Jungfreisinnigen sowie dem BVG-Referendum vor.

Der zweite Schwerpunkt betrifft die Mitgliederbetreuung. Vor allem beim Übergang in die Pension wollen wir die Mitglieder überzeugen, dass Pensionierte auf die Leistungen des PV zählen können. Gerade bei Problemen mit der Alterssorge können wir mit unseren Erfahrungen den Mitgliedern helfen. Zusammen mit den Sektionen wollen wir den Jungpensionierten ein attraktives Programm anbieten. Der SEV plant dazu 2024 verschiedene Werbeaktionen in einem Generationenprojekt. Der ZV wird darüber berichten.

Unser Antrag für einen Teuerungsausgleich der Renten ist dem Stiftungsrat der PK SBB überreicht worden und wir hoffen natürlich, dass auch den Pensionierten die Kaufkraft erhalten bleibt. Wenn den Rentnerinnen und Rentnern weniger Geld für den Konsum zur Verfügung steht, geht's auch der Wirtschaft nicht besser. Alex Bringolf, ZS